

Markt Rundschau Rotenburg vom 25.10.2009

Mit einem Rendezvous in St. Pauli

Durch Kombination zweier Bürgerbusse Verbindung nach Verden

Visselhövede (hm). Von Visselhövede gibt es jetzt eine Busverbindung nach Verden. Das macht die Kooperation der Bürgerbusvereine Visselhövede und Kirchlinteln möglich. In St. Pauli besteht Umsteigemöglichkeit von einem Bus in den anderen - zweimal täglich Richtung Verden, viermal pro Tag in Richtung Visselhövede.

Seit Montag fährt auch in Kirchlinteln ein Bürgerbus. Bei der Vorbereitung nutzten die Initiatoren die Erfahrung der Visselhöveder. Und weil mit Dietrich Stempel der gleiche Planer am Werk war und außerdem die Gebiete direkt aneinander grenzen, lag der Wunsch nahe, beide Linien miteinander zu verknüpfen. Zu einem Teil ist das auf Anhieb gelungen.

Wer um 9 Uhr in Visselhövede am Marktplatz einsteigt, kann um 9.14 Uhr in St. Pauli aus- und direkt in den dort zur gleichen Zeit haltenden Bus nach Kirchlinteln umstei-

gen. Dort angekommen, muss der Fahrgast dann allerdings etwas Geduld haben. Um 10.07 Uhr fährt der Linienbus weiter in die Allerstadt. Dass das Rendezvous nicht in beide Richtungen viermal täglich funktioniert, liegt an

der Abstimmung der Kirchlintelner mit den Bussen von und nach Verden. Die sollen in jedem Fall berücksichtigt werden.

Was die Bürgerbusbetreiber aus dem Nachbarkreis noch von den Visselhövedern unter-

scheidet, ist der günstigere Tarif. „Das liegt daran, dass der Landkreis Verden Mitglied im VBN-Verbund ist und der Landkreis Rotenburg nicht“, sagt Enno Precht, stellvertretender Vorsitzender des Visselhöveder Vereins.



Planer Dietrich Stempel, Kirchlintelns Vereinsvorsitzender Adolf Rademacher, Enno Precht vom Visselhöveder Verein und seine Kirchlintelner Kollegin Ingrid Lühmann (von links) beim Rendezvous der Bürgerbusse
Foto: Hartmann